

Januar 2002 / Verkehrsmarkt

Die DNVG hat sich für eine „Public private Partnership“ entschieden und steigt zusammen mit der Connex Verkehr GmbH in den Wettbewerb um den öffentlichen Personen Nahverkehr in Deutschland

Die Deutsche Nahverkehrsgesellschaft (DNVG) hat sich nach einem sorgfältigen Evaluationsverfahren für den privatwirtschaftlichen Partner Connex Verkehr GmbH entschieden. Die Connex Verkehr GmbH steigt mit einer Mehrheitsbeteiligung von 51% an der DNVG in den Wettbewerb um den öffentlichen Regionalverkehr ein. Damit haben sich die drei Gesellschafter der DNVG, die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB), die üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG (üstra) und die Stadtwerke Bonn GmbH (SWB) mit einem finanzstarken Partner zusammengeschlossen.

Redaktion Mobilservice
Andreas Blumenstein
Aarberggasse 8, 3011 Bern
Fon 031 311 93 63/Fax 031 311 93 67
mailto: redaktion@mobilservice.ch
homepage: <http://www.mobilservice.ch>

Geschäftsstelle Mobilservice
Monika Tschannen-Süess
Postfach 47, 3115 Gerzensee
Fon 031 782 02 15/Fax 031 782 02 16
mailto: info@mobilservice.ch

Deutsche Nahverkehrsgesellschaft findet leistungsfähigen Partner

08.01.2002

Düsseldorf, 8. Januar 2002. – Bei der Privatisierung der Deutschen Nahverkehrsgesellschaft mbH (DNVG) mit Sitz in Hannover hat die Connex Verkehr GmbH den Zuschlag erhalten. Nach der Kapitalerhöhung hält der private Nahverkehrsbetreiber aus Frankfurt/Main 51% der Anteile. „Diese Public-Private-Partnership bietet der DNVG die Chance, erfolgreich mit nationalen und internationalen Wettbewerbern im Personennahverkehr zu konkurrieren,“ betonte Gerd Schmitz-Morkramer, Sprecher der Privatbank Merck Finck & Co, gegenüber der Presse. Partnerschaften mit kommunalen Verkehrsunternehmen und Stadtwerken sowie die Gewinnung von Ausschreibungen von Linien und Netzen seien so realisierbar und würden eine nennenswerte Marktposition ermöglichen. Die Corporate Finance Berater der Münchener Privatbankiers waren seit Dezember 2000 mit der Aufgabe betraut, einen privaten Gesellschafter für die DNVG zu finden. Von insgesamt 15 ernst zu nehmenden Interessenten seien fünf Unternehmen aus verschiedenen europäischen Ländern in der engeren Auswahl gewesen. Nach eingehender Prüfung sei die Wahl schließlich auf die besonders finanzstarke Connex Verkehr GmbH gefallen, hieß es in Düsseldorf.

Die Deutsche Nahverkehrsgesellschaft war 1999 von der Deutschen Nahverkehrs-Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH (DNVBVG), Hannover, gegründet worden. Gesellschafter sind die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB), die üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG (üstra) und die Stadtwerke Bonn GmbH (SWB). Ziel des schlagkräftigen Verbundes ist, Chancen auf dem Nahverkehrsmarkt zu nutzen, die sich durch neue EU-Verordnungen, mit dem Ziel „kontrollierten Wettbewerb“ im europäischen Verkehrsmarkt einzuführen, ergeben. Dadurch konkurrieren die kommunalen Verkehrsunternehmen nicht nur mit regionalen sondern auch mit nationalen oder gar internationalen privatwirtschaftlichen Anbietern. Die aktuellen Finanzstrukturen und rechtlichen Regelungen von Städten und Gemeinden sowie die gegenwärtig bestehenden Lohntarifsysteme sind aber nicht wettbewerbsfähig, waren sich die Privatisierungsexperten von Merck Finck & Co einig. Mit einem privatwirtschaftlichen Partner wie im Falle der Connex können künftig aber genau diese Reformen erfolgreich bewältigt werden.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung bei der DNVG, deren Sitz nach Leipzig verlegt werden soll, legt die Connex Stadtverkehr GmbH ihre Beteiligung an der SAX BUS Eilenburger Busverkehr GmbH, Eilenburg, in die DNVG ein, um die Position der Gesellschaft in Sachsen zu stärken.

Connex kooperiert derzeit bereits erfolgreich mit insgesamt 17 kommunalen Verkehrsbetrieben. „Ein optimaler Partner,“ betont denn auch Wilhelm Georg Hanss, Vorsitzender der Geschäftsführung der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH in seiner Funktion als Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der DNVBVG. „Connex hat umfangreiche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen und kommunalen Verkehrsunternehmen, die der DNVG jetzt zu Gute kommen werden.“

Mehr Infos unter: www.dnvg.de und <http://www.connex-gruppe.de>